

ENDI X PRESS

Neueste Nachrichten aus Endlhausen vom Landheim des Wittelsbacher-Gymnasiums München

Kehraus 2013

Am 12. Oktober fand der zweite Kehraus im Landheim statt. Geplant waren Spiele im Garten, das Pflanzen von Beerensträuchern und Blumen, doch das Wetter machte uns einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Schon am Vortag war klar – das Pflanzen können wir vergessen! Die Tutoren, die die Gartenspiele organisiert hatten, ließen sich aber nicht aus dem Konzept bringen und alle



hatten ihren Spaß – im Schnee!

Bei frisch gebackenem Flammkuchen und heißen Getränken wärmten sich alle wieder auf und das Fest wurde ein schönes Erlebnis für Eltern und Schüler. Parallel fand im Speiseraum ein Ehemaligen-Treffen statt, das noch bis abends dauerte. Nach einem Spaziergang durch den Ort schwelgten die früheren Abiturienten noch ausgiebig im Spielsaal an den alten Tischkickern.

Schneebruch

Der eben erwähnte plötzliche Schneefall im Oktober führte zu einem gefährlichen Schneebruch an dem großen Baum an der Grenze zwischen Landheim und Schmied. Ein großer Ast krachte durch das große Gewicht des Schnees auf dem noch belaubten Baum auf das Dach des Landheims und musste am Tag nach dem Kehraus durch Profis entfernt werden. Das Dach nahm zum Glück keinen größeren Schaden, allerdings zeigte der bei dieser Gelegenheit durchgeführte Baumbeschau,

dass im Lauf der nächsten Jahre Arbeiten für ca. 2.000,00 € an den Bäumen des Grundstücks notwendig sein werden.

Alte Bekannte

Am 27. Oktober 2013 erhielt das Landheim den alljährlichen Besuch von ganz besonders treuen Freunden: Herr Holzhauser, ein ehemaliger Lehrer am Wittelsbacher Gymnasium, organisiert seit Jahrzehnten ein Treffen für ehemalige Wittelsbacher Schüler, die das erste Nachkriegs-Abitur ablegten. Wir durften sie und ihre Begleiter bei Kaiserwetter zu einem Weißwurstessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen begrüßen.



Die Gruppe interessierte sich sehr für das neue Konzept und ließ es sich nicht nehmen, sich durch das ganze Haus führen zu lassen. Man freute sich über das zukunftsweisende neue Programm, mit dem das Landheim wieder attraktiv gemacht werden soll, und auch über die liebevolle Sanierung des Hauses. Gelobt wurde, dass trotz der vielen Neu-



erungen der besondere Charme des Landheims sorgfältig erhalten wurde. Landheim und Ehemalige freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Herbst!



Erste Früchte

Klasse 8a, die als eine der letzten 2013 im Landheim war, pflanzte im zurückgekehrten Altweibersommer dann doch noch die Beerensträucher und Blumenzwiebeln vom Kehraus ein. Die Beeren sollen schon nächsten Sommer in der Landheimküche verarbeitet werden – aus den Zwiebeln sind schon jetzt die ersten Krokusse aufgegangen!

In ganz anderer Hinsicht konnten wir auch schon andere Früchte ernten: seit der Entscheidung, das Haus auch an externe Selbstversorger zu vermieten, waren bereits im November und Dezember vier Übernachtungsgruppen vorort: der WBG Abi-Jahrgang 2003, der junge AGV-Chor, der nach der Mitgestaltung eines Adventsgottesdienstes den Abend im Landheim ausklingen ließ, eine Gruppe, die ihre Jahresversammlung abhielt und eine Großfamilie, die dort Weihnachten feierte! Die Miet-einnahmen in Höhe von 2.600,00 € konnten schon in Verbesserungen im Landheim fließen.



Erfolgsgeschichte

Die endgültige Übergabe/Räumung der Betriebswohnung im Landheim erfolgte leider so spät, dass nicht mehr viel Zeit für das Herrichten der Wohnung für die neue Landheimbetreuerin blieb.



Anfang Dezember wurde nach einer ernüchternden

Bestandsaufnahme die Komplett-sanierung geplant und der Kostenaufwand ermittelt. Nach Ausbau der maroden

Küche Ende des Jahres begann Anfang Januar der Abbruch der Boden- und Wandbelagsschichten an mehreren Wochenenden mit freiwilligen Schülern und ein paar wenigen Helfern, während Fachfirmen sich der Elektro- und Sanitärinstallation annahmen. Zu unserer großen Erleichterung hatte – wieder einmal – der Verein der Freunde des WBG uns äußerst großzügig die Übernahme der Kosten für die notwendigen Facharbeiten zugesagt – in Summe 24.000,00 €. Die verbleibenden Arbeiten im Wert von ca. 26.000,00 € planten wir selbst mit Hilfe von Schülern und Freiwilligen zu stemmen.

Als klar wurde, dass uns die Zeit davonlief, brachte ein beherzter Hilferuf an alle Eltern den erhofften Ruck. In den Wochen vom 6. bis 23. Februar halfen ca. 70 Personen tatkräftig bei der Renovierung mit! Ein Vater (Profigipser) blieb sogar gleich eine ganze Woche, leitete andere an und erreichte so, dass die ganze Wohnung neu verputzt und gespachtelt wurde! Unzählige andere spendeten Handwerkerstunden, so dass wir den Rückstand wieder hereinholen konnten! Ihnen allen danken wir sehr herzlich für den zeitlichen und finanziellen Einsatz – die Wohnung wurde gerade rechtzeitig fertig!



Frischer Wind

Am 22. Februar zog unsere neue Landheimleiterin, Frau Beverley Franklin, in die Wohnung ein, von wo aus sie zukünftig Haus, Küche und Garten betreuen wird. Seit Beginn der Landheim-Rettungsaktion verfolgte sie alle Entwicklungen engagiert mit und weiß genau, was von ihr erwartet wird. Um das „Unternehmen“ Landheim für die Schule effizient und nachhaltig zu führen, wird sie sich nicht – wie bisher üblich – nur um das Reinigen,



die Wäsche und das Kochen kümmern, sondern wird externe Mieter akquirieren und betreuen, alle Buchungen und deren Abwicklung übernehmen, Projekte und Aktionen organisieren und auch selbst Projekte in Haus und Garten anbieten. Dies alles dürfte ihr gut gelingen, denn sie arbeitete mit großem

Organisationstalent bis zu ihrem Umzug für mehrere Bereichsleiter eines großen Lebensmittelkonzerns. Vom neuen Landheimkonzept überzeugt und vom Haus verzaubert, gab sie diese Stelle nach 20 Jahren auf, um in Endlhausen mit ihren Hobbies Kochen, Backen, Handarbeiten und Gartenarbeit das Landheim wieder zur Blüte zu verhelfen. Wir wünschen ihr und uns allen viel Erfolg und Freude im neuen Reich. Ein erstes Kennenlernen ist schon bald möglich: Am 3. Mai findet wieder ein Saison-Auftakt im Landheim statt, weitere Infos folgen in Kürze.

Alle Infos aktuell auf www.landheim-endlhausen.de